

► von Ken Jebsen / KenFM - Politmagazin ohne Maulkorb

## „Der Mensch ist Mittel. Punkt.“

Dieter Hildebrandt hat sich für immer in die ewigen Jagdgründe verabschiedet.

Was soll man dazu sagen?

Sein [störsender.tv](#)-Team, das er vor kurzem mit ins Leben gerufen hatte, sieht die Sache mit schwarzem Humor und titelt: „[Spiel, Satz und Sieg](#)“. Wir stimmen dem nur bedingt zu, und auch Hildebrandt selber hätte das Wort ‚Sieg‘ bestimmt nicht benutzt. Wenn der zweitgrößte Kabarettist der Nachkriegszeit – № 1 bleibt [Wolfgang Neuss](#) [2] – etwas verabscheut hat, dann war es Krieg. Und Krieg wird immer geführt, um zu siegen. Oder präziser: Um zu besiegen.

Besiegt wird immer ein anderer Mensch. Oder auch hier präziser – denn Hildebrandt war **Mr. Präzision**: Besiegt werden mindestens zwei Menschen. Auch der, der offiziell gesiegt hat, ist danach nicht mehr der selbe. Er zahlt einen hohen Preis. Er ist irreparabel verroht und wird so zum Problem für alle übrig gebliebenen. Sogar die eigenen Leute.

**Krieg macht immer beide Seiten kaputt.**

„[Alles was Krieg kann, kann Frieden besser](#)“. Das ist ein Satz, den [Dieter Hildebrandt](#) [3] sofort unterschrieben hätte. Ihm ging es ja sein Leben lang um ein Aufstehen gegen Ungerechtigkeit. Widerstand gegen Willkür.

Dieter Hildebrandt hat das nur immer sehr witzig und pointiert verpackt. So, dass der Zuschauer noch darüber lachen konnte. Warum? Weil Hildebrandt genau wie [Stéphane Hessel](#) [4] oder [Jean Ziegler](#) [4] wusste, dass man die schon ziemlich lange anhaltenden Verhältnisse nur mit Humor ertragen kann, um parallel und permanent gegen sie anzuschreiben.

Hildebrandt war ein Schreibtischtäter, in Kombination mit einer Rampensau. Er hat nie die Schnauze gehalten, und ist immer dahin gegangen, wo es weh tut. Was ihm und seinem Team bei störsender.tv nicht wirklich gelungen ist, ist der Sprung über die Klippe der übernächsten Generation. störsender.tv sprach Menschen an, die schon wussten. Aufgeklärte Menschen. Fans von Hildebrandt und die Kabarettisten-Generation. Dieser Effekt ist normal, und nur sehr sehr wenigen politischen Köpfen gelingt es, diese Klippe zu überwinden. Spontan kommt da Stéphane Hessel in den Sinn. Sein Buch „[Empört Euch](#)“ [5] verkaufte sich rund eine Million Mal. Vor allem an eine junge Generation wütender Franzosen.

❖ [bitte Artikel im Forum weiterlesen](#) [6]

---

**Quell-URL:** <https://kritisches-netzwerk.de/content/der-mensch-ist-mittel-punkt-nachruf-auf-dieter-hildebrandt?page=59#comment-0>

### Links

- [1] <http://www.stoersender.tv/>
- [2] [http://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang\\_Neuss](http://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Neuss)
- [3] [http://de.wikipedia.org/wiki/Dieter\\_Hildebrandt](http://de.wikipedia.org/wiki/Dieter_Hildebrandt)
- [4] [http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A9phane\\_Hessel](http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A9phane_Hessel)
- [5] [http://de.wikipedia.org/wiki/Emp%C3%B6rt\\_Euch](http://de.wikipedia.org/wiki/Emp%C3%B6rt_Euch)!
- [6] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/der-mensch-ist-mittel-punkt-nachruf-auf-dieter-hildebrandt>